

# Schirispiel



Die Kinder werden mit roten Karten ausgestattet.

Folgende Situationen werden vorgelesen, die Kinder bewerten die Situation als fair oder unfair durch das Zeigen der roten Karte. Die Situation wird besprochen, die Kinder können ihre Sichtweise darstellen, gemeinsam wird nach Alternativen gesucht.

## Situation 1:

Die Kinder spielen Fußball. Max will gerade ins Tor schießen, da kommt Maja von der Seite und schubst ihn um.

## Situation 2:

Mia und ihre Schwester Luna haben von der Mama 2 Bonbons bekommen. Die Mädchen teilen sie und jede bekommt ein Bonbon.

## Situation 3:

Ravel und Achmed räumen zusammen die Bauecke auf. Die Erzieherin lobt Achmed und erlaubt ihm mit dem neuen Spielzeug aus dem Schrank zu spielen. Ravel beachtet sie gar nicht.

## Situation 4:

Maria arbeitet als Fußballnäherin. Sie arbeitet den ganzen Tag lang und näht viele Fußbälle, bekommt dafür aber am Tag nur 2 Euro. Auch wenn vieles in Pakistan billiger ist als hier, kann man davon nicht gut leben. Oft reicht das Geld nicht aus, damit sich Maria alles kaufen kann, was sie zum Leben braucht (Essen, Schulbücher für ihre Kinder, neue Kleidung...).

## Situation 5:

Rahila arbeitet auch als Fußballnäherin. Sie arbeitet in einem Nähzentrum, wo Fußbälle hergestellt werden, die fair gehandelt werden, das heißt, sie bekommt genügend Geld dafür. Mit einem Teil des Geldes, das man hier für einen fairen Fußball bezahlt, wurde außerdem ein Kindergarten gebaut, in dem Rahilas Kind spielen kann, während sie arbeitet.